

Planungsunterlagen
Balkon Abdichtungssystem
Triflex BTS-P



Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P

Einsatzbereiche



Triflex BTS-P ist eine vollflächig, mit Triflex Spezialvlies armierte Premium-Abdichtung, die über genutzten Räumen oder auf Flächen mit erhöhter Rissgefährdung eingesetzt wird und mechanisch hoch belastbar ist. Das speziell für Balkone, Laubengängen und Dachterrassen entwickelte System aus Polymethylmethacrylatharz (PMMA) schützt das Bauwerk langzeitsicher.

Sichere Fluchtwege durch Brandschutz

Die Variante Triflex BTS-P S1 ist eine flammhemmend eingestellte Weiterentwicklung des bewährten Abdichtungssystems Triflex BTS-P. Das mechanisch und chemisch hoch belastbare System ist durch spezielle Additive schwer entflammbar und damit optimal für Laubengänge und Fluchtwege geeignet. Das einzigartige System Triflex BTS-P S1 ist ausschließlich für den Einsatz auf mineralischen Untergründen vorgesehen.

Sicherheit auf Balkonen und Dachterrassen

Eine Abdichtung verlängert nicht nur die Lebenszeit von Gebäuden. Sie ist sogar unverzichtbar, wenn es um den sicheren Schutz von bewohnten Räumen geht. Balkone, Laubengänge und Dachterrassen zählen zu den exponiertesten Bauteilen des Hochbaus, und vor allem die Tragkonstruktion wird thermisch, mechanisch und durch Lasteinwirkung beansprucht. Ohne eine funktionsgerechte Abdichtung kann es zu Durchfeuchtungsschäden, Betonabplatzungen und Korrosion der Bewehrung kommen. Das muss nicht sein. Triflex hat die Erfahrung aus fast 40 Jahren Bauwerkssanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Triflex BTS-P ist ein speziell für Balkone, Laubengänge und Dachterrassen entwickeltes Abdichtungssystem, das tragende Bauteile sicher schützt.



Die Vorteile im Überblick

Langlebig

Triflex BTS-P ist ein dickschichtiges Abdichtungssystem mit einer Schichtdicke von ca. 4 bis 5 Millimetern je nach Variante. Die Abdichtung mit integrierter Nuttschicht hält starker mechanischer Punktbelastung durch Tisch und Stühle auf Balkonen oder Publikumsverkehr auf Laubengängen dauerhaft stand.

Hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend

Das System ist vollflächig vliesarmiert. Dadurch erhält das Material eine Flexibilität, die es Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion schadlos aufnehmen lässt.

Brandschutz

Die Variante Triflex BTS-P S1 ist ein flammhemmendes Abdichtungssystem. Das Brandverhalten ist in Klasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102 sowie in Klasse C_{IT}-s1 nach DIN EN 13501-1 eingestuft. Ein Prüfzeugnis (abP) belegt die besondere Qualität des Systems.

Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, z. B. Geländerstützen, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

Sanierungsfreundlich

Das System kann auf fast allen Untergründen aufgebracht werden, ist diffusionsoffen und mit einem Flächengewicht von unter 10 kg/m² geeignet, auch auf Altbelägen aufgebracht zu werden, ohne die Statik negativ zu beeinflussen. Das spart Abrisskosten und Zeit.

Kurze Sperrzeiten

Triflex BTS-P benötigt kürzere Aushärtungszeiten als Systeme aus EP- oder PUR-Harzen. Zu sanierende Flächen sind bereits am selben Tag für die Anwohner wieder voll nutzbar.

Farben und Oberflächen

Mit Triflex Chips Design, Triflex Colour Design und Triflex Creative Design lassen sich Oberflächen farbig und kreativ gestalten. Rutschhemmende Flächen sind mit Quarzsandeinstreuungen in der Klasse R 12 herstellbar.

Pflegeleicht

Alle Oberflächen können mit konventionellen Methoden auf einfache Weise sauber gehalten werden.

Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P



Und so wird es gemacht ...



1. Wandanschluss und Fläche grundieren.



2. Triflex Spezialvlies-zuschnitte vorbereiten.



3. Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.



4. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



5. Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.



6. Die Details sind sicher abgedichtet.



7. Auf die Fläche wird Triflex ProTerra satt vorgelegt.



8. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



9. Eine zweite Schicht Triflex ProTerra wird aufgebracht.



10. Die Nuttschicht: Triflex ProFloor ...



11. ... mit einer Kelle aufziehen und egalisieren.



12. Die Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 auftragen und ...



13. ... Triflex Micro Chips einblasen.



14. Fertig.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

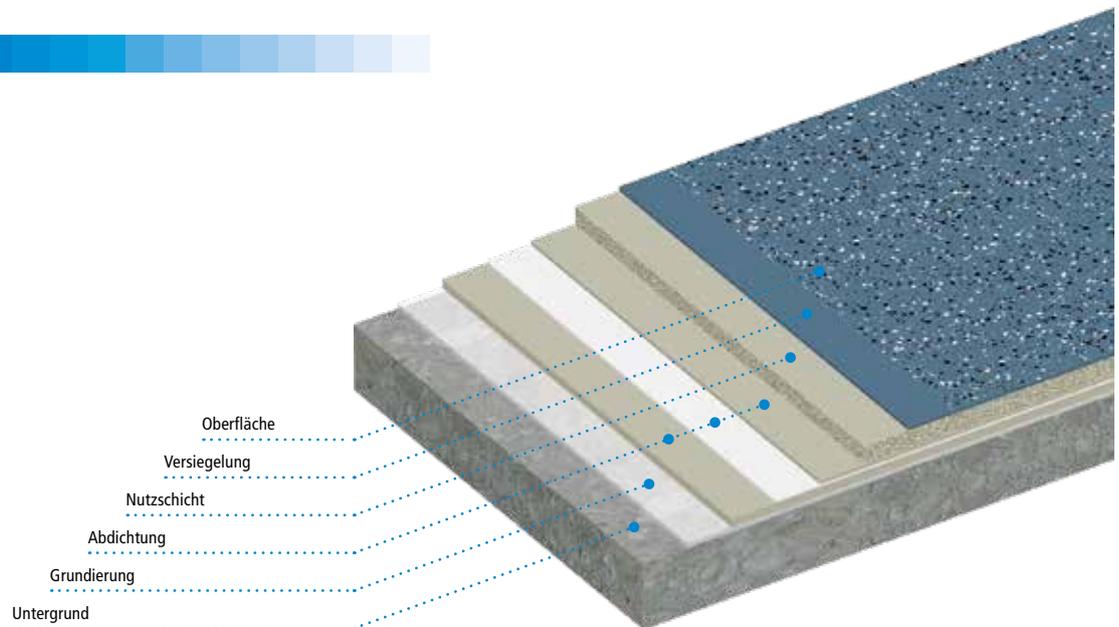


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Mechanisch hoch belastbar
- Nahtlos
- Fugenüberspannend
- Flexibel
- Vollflächig haftend
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Dampfdurchlässig
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Oberflächengestaltung nach Anforderung
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Europäische technische Zulassung mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie)
- Variante Triflex BTS-P S1 ist schwer entflammbar (B1 nach DIN 4102 sowie Klasse C_{IT}-s1 nach DIN EN 13501-1)
- Kombinierbar mit Triflex BIS – Balkon Wärmedämmsystem oder Triflex ProDrain – Balkon Entkopplungssystem

Systemaufbau



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.
(sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung)

Abdichtung

Triflex ProTerra Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Nutzschrift

Triflex ProFloor ⁽¹⁾ / Triflex ProFloor S1 ⁽²⁾, selbstnivellierende und wasserdichte Dickbeschichtung.

Versiegelung

Standardoberfläche mit Triflex Chips Design oder Triflex Colour Design, rutschhemmende Systemversiegelung mit Quarzsandabstreuerung. Weitere Oberflächensysteme zum Gestalten mit Farben und Oberflächen sind möglich.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

⁽²⁾ für die Variante Triflex BTS-P S1 (schwer entflammbar)

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Arbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralischer Untergründe sollen Bauvorhaben bezogen die geforderte Normfestigkeit erreicht haben, i.d.R. nach 28 Tagen.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².

Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm², Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm².



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ⁽³⁾
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ⁽³⁾
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Glas	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Holz	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ⁽³⁾
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Putz/Mauerwerk	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
PU-Beschichtung	Oberfläche anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ⁽³⁾
Wärmedämm-Verbundsysteme	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink	Lösen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer ⁽³⁾

⁽³⁾ Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.
 Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

1. Die Variante Triflex BTS-P S1 (schwer entflammbar) ist in der Fläche nur auf folgenden Untergründen einsetzbar: Beton, Estrich und Leichtbeton.
 Auch zusätzliches Gefälle muss rein mineralisch erstellt werden.
2. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
 Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
 Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
 Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
 Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.
 Verbrauch ca. 50 ml/m²
 Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle dünn auftragen oder alternativ mit Spraydose dünn aufsprühen.
 Verbrauch ca. 80 ml/m². Überarbeitbar nach ca. 30 bis 60 Min.

Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
 Die frische Grundierung mit Quarzsand – im Überschuss – abstreuen.
 Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,
 Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².
 Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Ausbesserung

Triflex Cryl Level 215

Mörtel für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 10 mm bis 50 mm. Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 10 mm: ca. 22 kg/m².
 Überarbeitbar nach ca. 45 Min.
 Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

Triflex Cryl RS 240

Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen mit Rautiefen R_T > 10 mm. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.
 Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Spachtel

Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten und Vliesüberlappungen.
 Verbrauch ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke.
 Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Triflex ProFloor

Kratzspachtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen unter Zugabe von bis zu 10,00 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm* je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw. 4,50 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm* je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K
 Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke.
 Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

* Die Sieblinie des Quarzsandes muss bauseits ggf. angepasst werden.



Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Zuschnitte blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex BTS-P.

Wichtiger Hinweis:

Statt Spezialvlies-Zuschnitte können auch Spezialvlies-Formteile für Innen- und Außenecken sowie für Rohrdurchdringungen verwendet werden.

Fugenabdichtung

Alle Fugen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden.

Zur Vermeidung von Stoßkanten sollten Fugenabdichtungen immer in den Untergrund eingelassen werden (siehe Systemzeichnungen).

Arbeitsfuge:

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 16 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies

15 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex BTS-P.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Arbeitsfuge werden die Nutzschrift sowie die Oberflächen „Einstreuung, fein“, „Einstreuung, grob“ und „Colour Design“ mit Klebeband ca. 2,5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

Bewegungsfuge:

1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen.

2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

3. Triflex Spezialvlies

Zwei mind. 26 cm breite, mit Triflex ProDetail getränkte Streifen blasenfrei als Doppelschlaufe einlegen. Die Vliesbreite ist abhängig von der Fugenausbildung. Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

4. PE-Rundschnur

In die Fuge einlegen.

5. Triflex ProDetail

Fuge flächenbündig vergießen.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 1,20 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex BTS-P.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge werden die Flächenabdichtung, die Nutzschrift sowie die Oberflächen „Einstreuung, fein“, „Einstreuung, grob“ und „Colour Design“ mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

Flächenabdichtung

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProTerra

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

3. Triflex ProTerra

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProTerra: mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart.

Nutzschrift

Standard:

Triflex ProFloor⁽¹⁾

Mit Rakel oder Edelstahlkelle auf die zuvor erstellte Abdichtung gleichmäßig aufziehen und egalisieren.

Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Variante Triflex BTS-P S1 (schwer entflammbar):

Triflex ProFloor S1

Mit Rakel oder Edelstahlkelle auf die zuvor erstellte Abdichtung gleichmäßig aufziehen und egalisieren.

Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Arbeitsfuge wird die Nutzschrift mit Klebeband ca. 2,5 cm breit ausgespart. Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Nutzschrift mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

Systembeschreibung

Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

Oberfläche „Chips Design“ (R 9):

1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Oberfläche „Colour Design“ (R 10):

Nicht für die Variante Triflex BTS-P S1 (schwer entflammbar) geeignet.

1. Triflex Cryl Finish 205

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Triflex Colour Mix

Mit einer Trichterspritzpistole mit Spezialaufsatz gleichmäßig – im Überschuss – in die frische Versiegelung einblasen.
Nach Aushärtung der Versiegelung (ca. 2 Std. bei 20 °C) den Überschuss entfernen und eine weitere Stunde warten.
Verbrauch mind. 0,80 bis 1,00 kg/m².

3. Triflex Cryl Finish Satin

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auf die abgestreute Fläche im Kreuzgang auftragen.
Verbrauch mind. 0,35 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

1. Nach dem Auftrag von Triflex Cryl Finish 205 und Triflex Colour Mix sind Verunreinigungen der Fläche, z. B. durch verdrecktes Schuhwerk oder Werkzeug, unbedingt zu vermeiden.
2. Während der gesamten Ausführungsarbeiten ist die Fläche vor Niederschlag zu schützen. Bei unklarer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden.
3. Die Belastung der Fläche durch Gegenstände (z. B. Blumenkübel, Sonnenschirmfuß, Fußmatten u. ä.) darf erst 7 Tage nach Fertigstellung erfolgen.

Oberfläche „Creative Design“:

Kreative Oberflächengestaltung mit Farben und Mustern, siehe Triflex Creative Design.

Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11):

1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².

2. Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm

Die frische Versiegelung – im Überschuss – abstreuen.
Nach Aushärtung der Versiegelung den Überschuss entfernen.
Verbrauch mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

3. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².

4. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾
mind. 1,20 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Arbeitsfuge wird die Versiegelungsschicht (1.) samt Quarzsandabstreung (2.) mit Klebeband ca. 2,5 cm breit ausgespart. Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Versiegelungsschicht (1.) samt Quarzsandabstreung (2.) mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart. Nach Aushärtung werden die Fugen flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen. Die Versiegelungsschicht (3.) mit Micro Chips-Einstreuung (4.) wird über die Fugen ausgeführt.

Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12):

1. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm

Auf Bereichen mit erhöhter Rutschgefahr wird die frische Nuttschicht – im Überschuss – abgestreut.
Nach Aushärtung der Nuttschicht den Überschuss entfernen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

2. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1⁽²⁾

Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².

3. Triflex Micro Chips

Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Arbeitsfuge wird die Quarzsandabstreung (1.) und die Nuttschicht mit Klebeband ca. 2,5 cm breit ausgespart. Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Quarzsandabstreung (1.) und die Nuttschicht mit Klebeband mind. 5 cm breit ausgespart. Nach Aushärtung werden die Fugen flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen. Die Versiegelungsschicht (2.) mit Micro Chips-Einstreuung (3.) wird über die Fugen ausgeführt.

⁽²⁾ für die Variante Triflex BTS-P S1 (schwer entflammbar)

Systembeschreibung

Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20 Min.

Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.

Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Colour Mix	Triflex Micro Chips
Triflex Cryl Finish Satin	Triflex Pox R 100
Triflex Cryl Finish S1	Triflex ProDetail
Triflex Cryl Finish 205	Triflex ProFloor⁽¹⁾
Triflex Cryl Level 215	Triflex ProFloor S1
Triflex Cryl Primer 222	Triflex ProTerra
Triflex Cryl Primer 276	Triflex Reiniger
Triflex Cryl RS 240	Triflex Spezialvlies
Triflex Cryl Spachtel	Triflex Stellmittel flüssig
Triflex Glas Primer	Triflex Trägerband
Triflex Metal Primer	Balkon Abschlussprofil

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Für die Ableitung von Niederschlagswasser und zur Vermeidung von Pfützen empfehlen wir auf Balkonen die Ausbildung eines Gefälles mit mind. 1,5 % in Anlehnung an die DIN 18531-5 und für genutzte Dachflächen mit mind. 2,0 % in Anlehnung an die DIN 18531-1 und die Fachregel für Abdichtungen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Pinholes

Luftkammern im Beton oder Estrich bilden die Ursache für „Pinholes“. Durch die mechanische Untergrundvorbehandlung werden die Luftkammern oberflächlich geöffnet. Die anschließende Beschichtung verschließt die Zugänge zu den Luftporen. Die Erwärmung der Luft in den Kammern durch Reaktions- und Umgebungstemperatur führt zu einer Volumenvergrößerung und einem Druckanstieg. Folglich steigt die Luft durch die Beschichtung an die Oberfläche. Dieser Prozess ist ein rein physikalischer und wird nicht durch das Beschichtungsmaterial selbst ausgelöst. Zur Vermeidung von Pinholebildung in der Beschichtung empfiehlt sich die Verarbeitung bei fallenden Temperaturen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

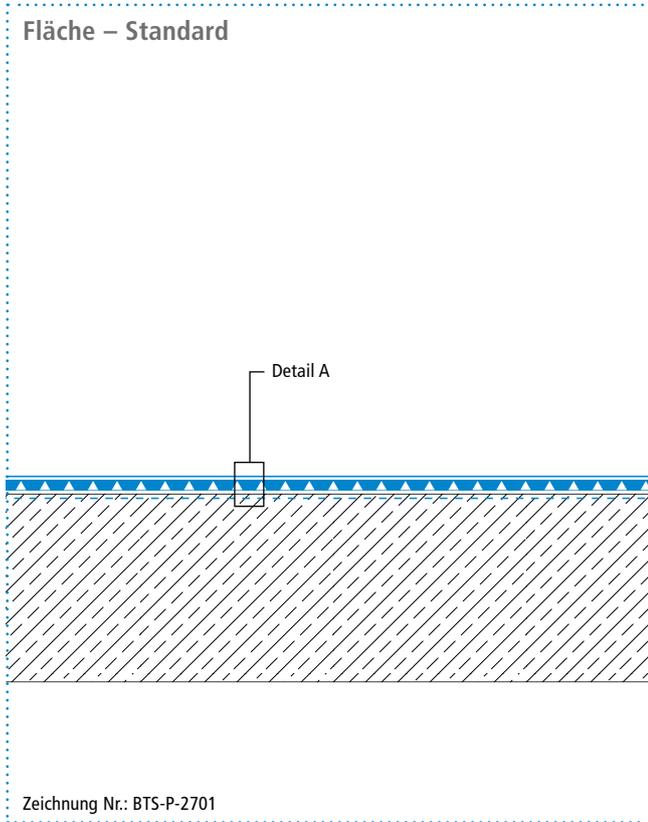
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

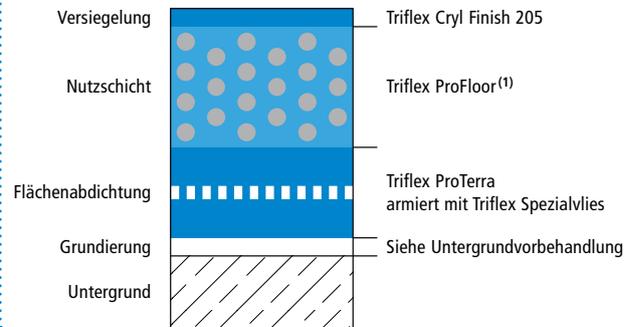


Systemzeichnungen

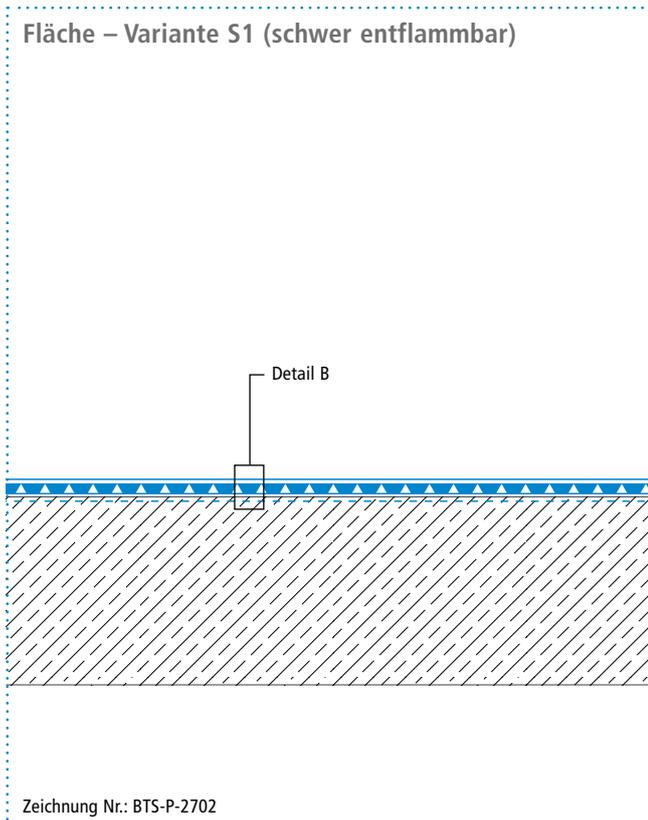
Fläche – Standard



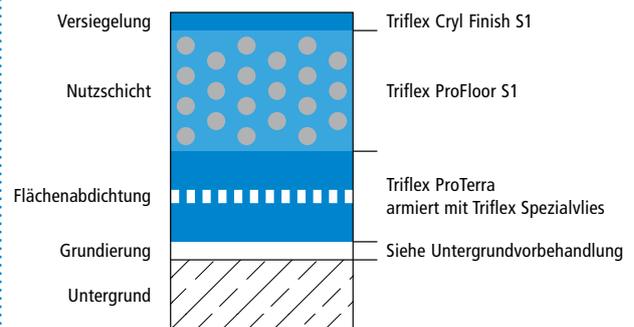
Systemaufbau – Detail A



Fläche – Variante S1 (schwer entflammbar)



Systemaufbau, Variante S1 – Detail B

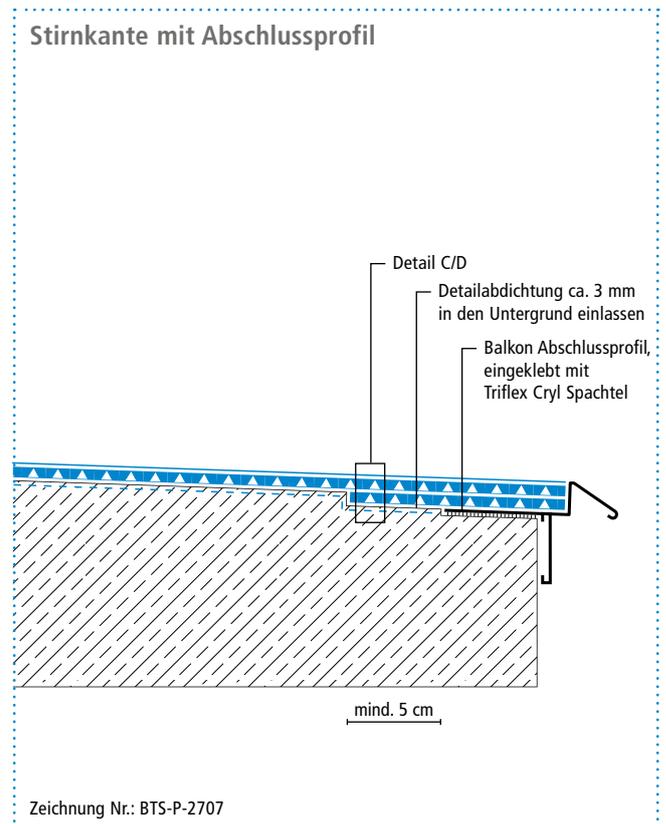
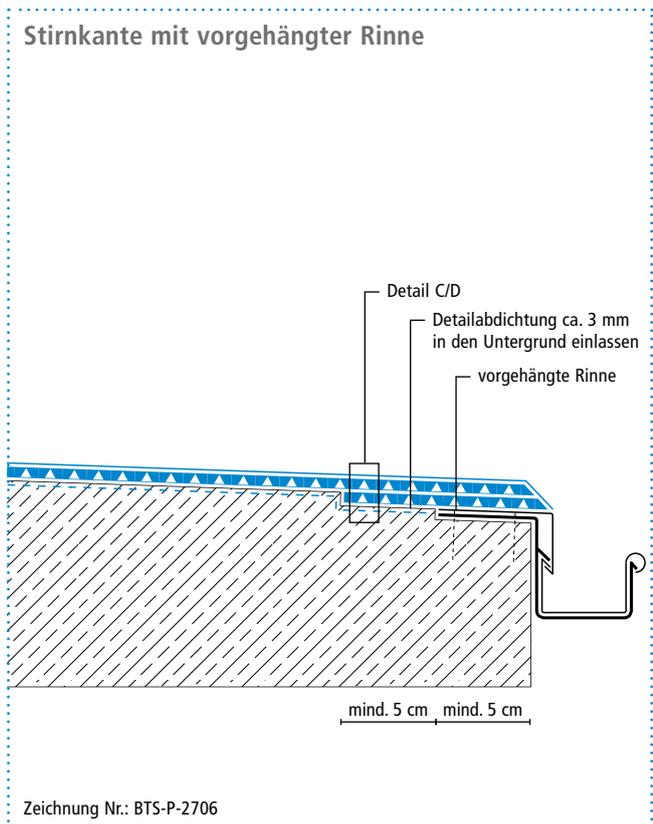
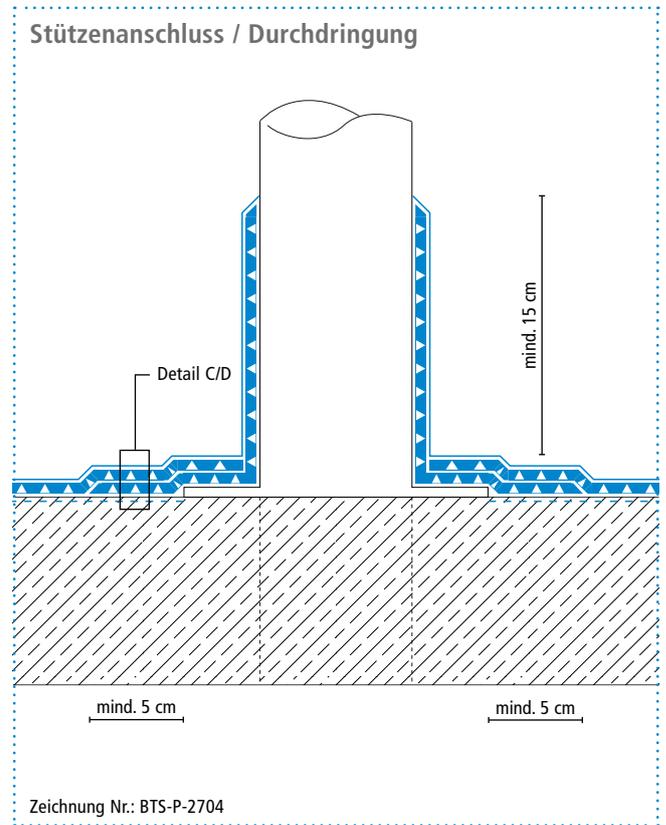
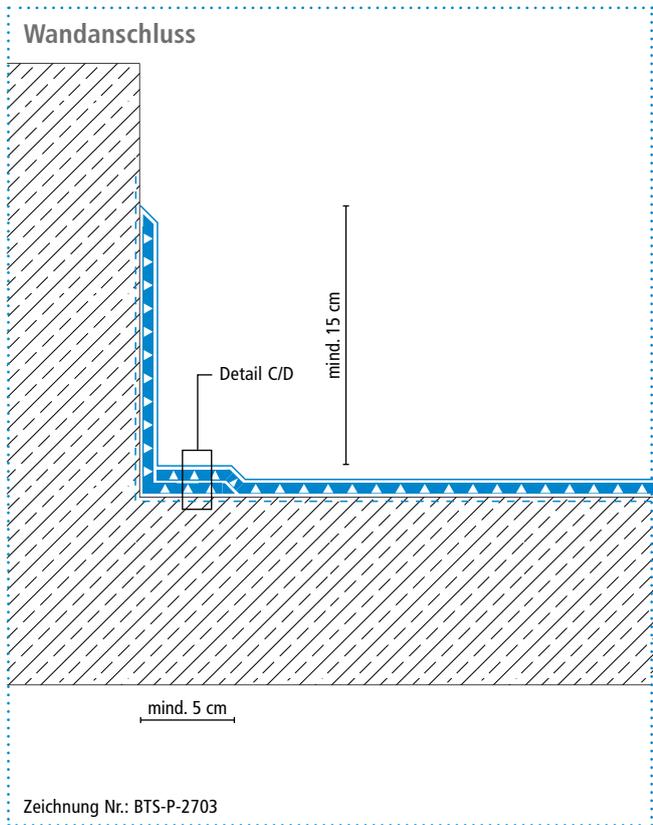


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K



Systemzeichnungen

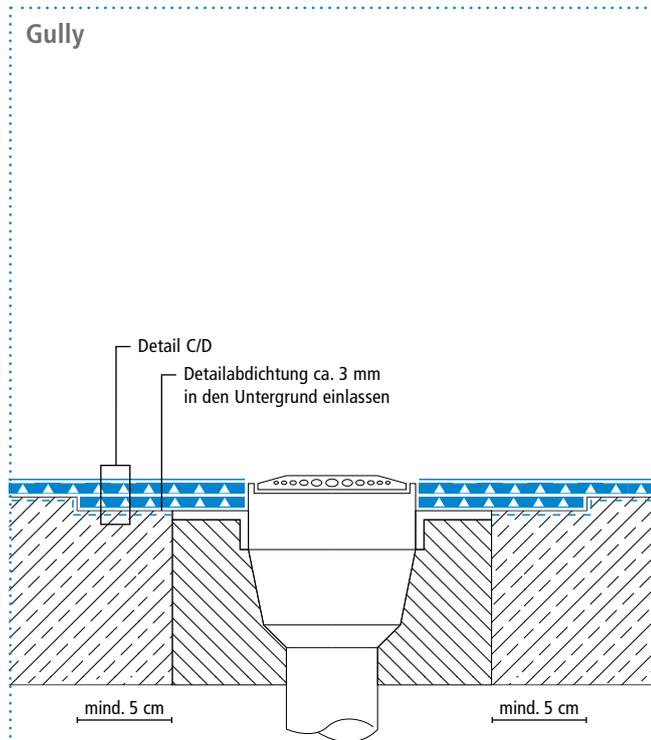


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



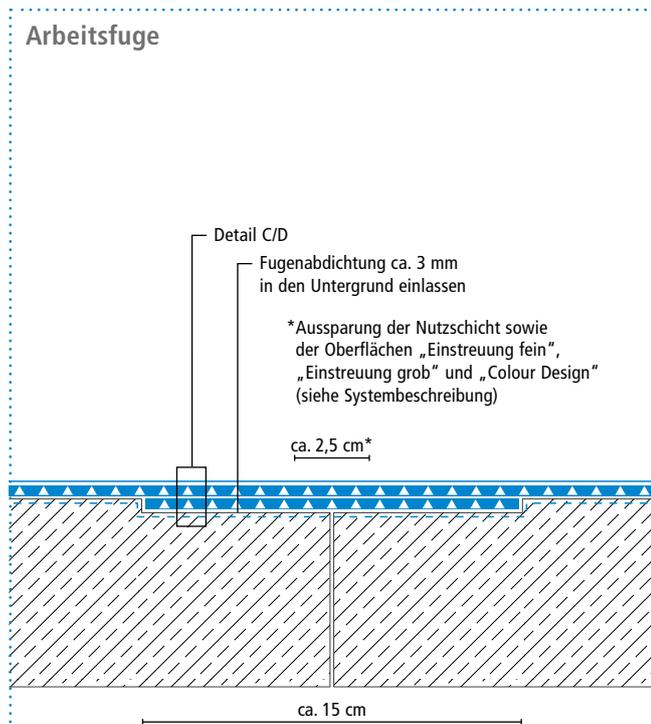
Systemzeichnungen

Gully



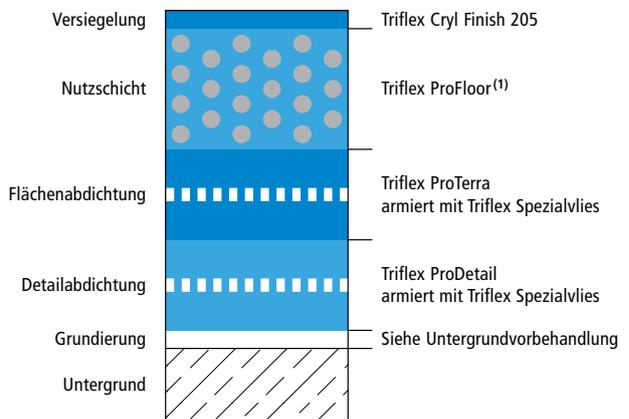
Zeichnung Nr.: BTS-P-2705

Arbeitsfuge

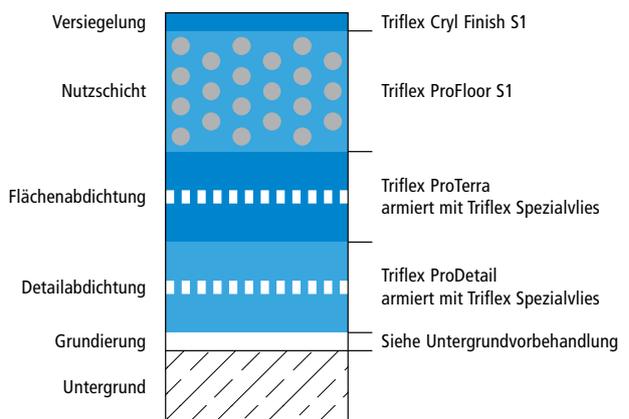


Zeichnung Nr.: BTS-P-2708

Systemaufbau – Detail C



Systemaufbau, Variante S1 – Detail D

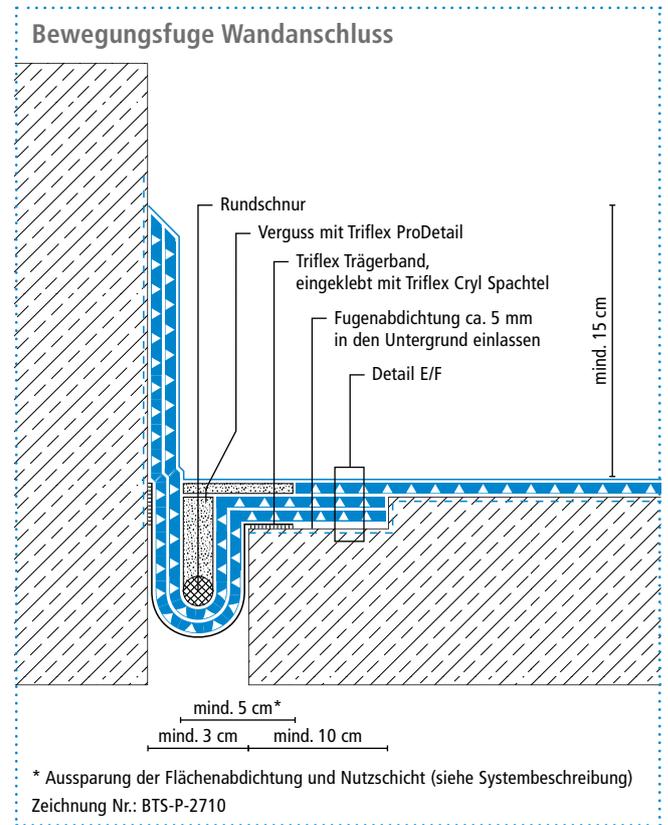
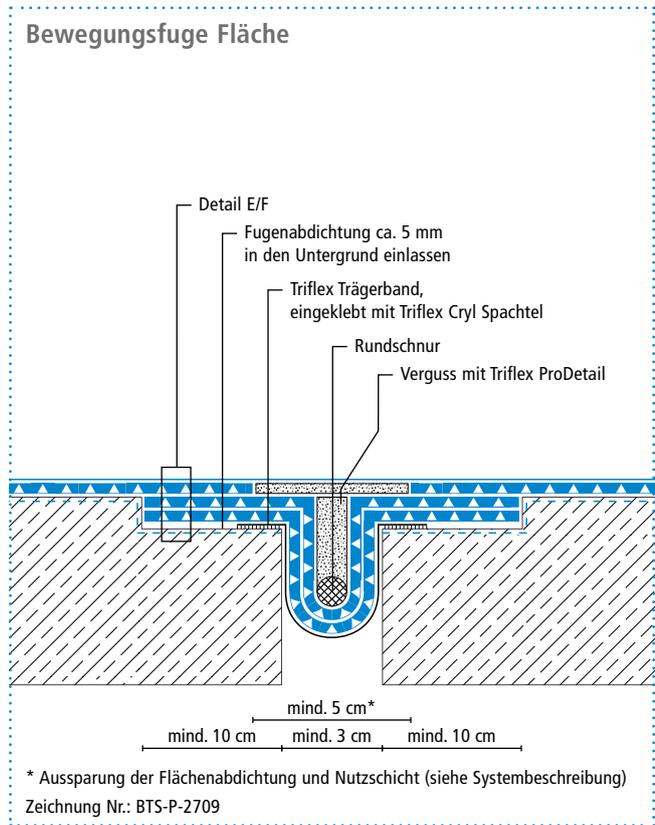


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

(1) Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K



Systemzeichnungen

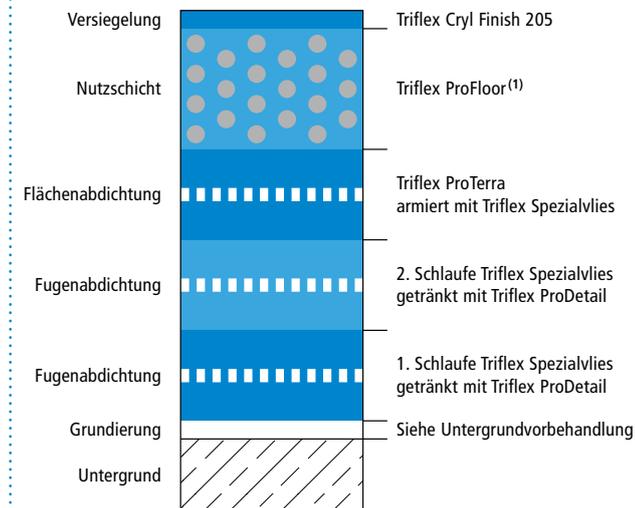


Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P

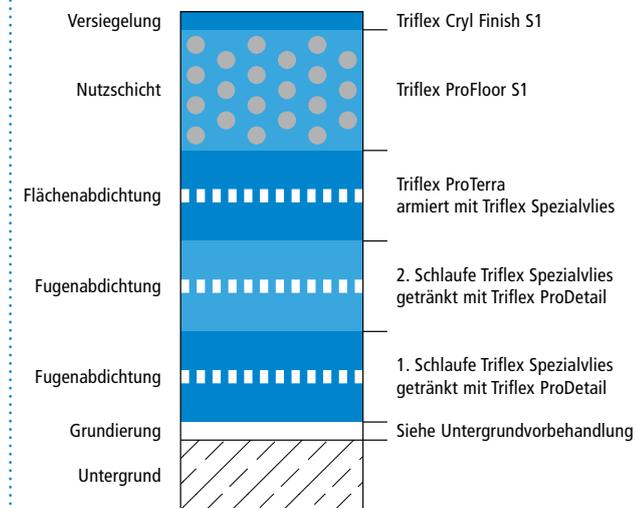


Systemzeichnungen

Systemaufbau – Detail E



Systemaufbau, Variante S1 – Detail F



⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K



Farbwelten

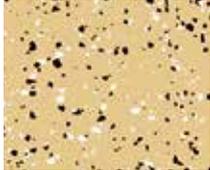
Oberfläche „Triflex Chips Design“



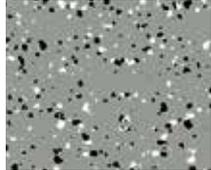


Farbwelten

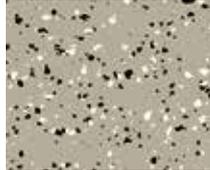
Oberfläche „Triflex Chips Design“ – Variante S1 (schwer entflammbar)



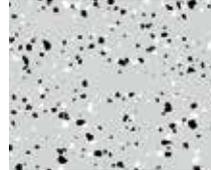
2053 Bernstein 02



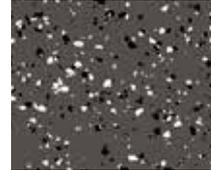
7030 Quarz 03



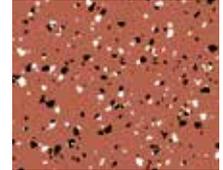
7032 Quarz 02



7035 Quarz 01

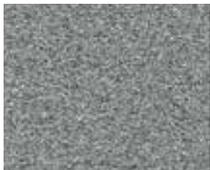


7043 Schiefer 03



8081 Rubin 01

Oberfläche „Triflex Colour Design“



A719 Grau



A720 Blau



A721 Graublau



A722 Graugrün



A724 Rotorange



A727 Cremebeige



A728 Anthrazitgrau



A729 Steinrot

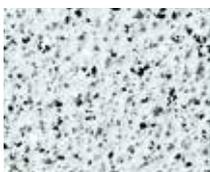
Oberfläche „Einstreuung, fein“



Einstreuung, fein

Zusätzlich eingestreuter feuergetrockneter Quarzsand wirkt rutschhemmend.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Oberfläche „Einstreuung, grob“



Einstreuung, grob

Eine grobe Quarzsandeinstreuung empfiehlt sich besonders bei Treppen und schrägen Flächen.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Hinweis:

Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet. Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.



Deutschland

Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz

Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich

Triflex GesmbH
Gessenschwandt 39
4882 Oberwang
Fon: +43 6233 20089
info@triflex.at
www.triflex.at